

Konzerte in Rehetobel

Die Lesegesellschaft Dorf Rehetobel freut sich auf
zahlreiche Besucherinnen und Besucher!

www.lgdorf.ch

Eintritt frei – Kollekte

**COVID19: aus aktuellem Anlass ist die Zuschauerzahl auf
max. 50 Personen beschränkt. Aus diesem Grund bitten wir um
Anmeldung auf:**

**kohler.sarah@bluewin.ch
oder 071 870 05 56 (abends)**

**Bitte beachten Sie, dass Maskenpflicht gilt und wir auf Ihre Un-
terstützung zur Einhaltung der aktuellen Schutzmassnahmen
(Anmeldung, Kontaktdaten, Hygienevorschriften, Distanz-
Halten) angewiesen sind. Herzlichen Dank!**

Wir danken der evangelischen Kirchgemeinde Rehetobel,
der Stiftung Ersparnisanstalt Rehetobel,
allen unseren privaten Gönnerinnen und Gönnern
sowie

**appenzell
kulturell**

ganz herzlich für die sehr geschätzte Unterstützung!

**Sonntag, 22. November 2020,
19:00 Uhr**

(Türöffnung 18:30 Uhr)

**Reformierte Kirche Rehetobel
auf Anmeldung, max. 50 Pers. (siehe Rückseite)**

Konzert mit Lesung

Trio Aurora und Thomas Douglas

«Die Schumanns – eine Begegnung
in Wort und Musik»



Das Programm

Clara und Robert Schumann sind wohl das berühmteste Paar der deutschen Musikgeschichte. Das Schicksal der beiden grossen Musikergestalten der Romantik zeichnet sich durch einen steilen Anstieg zum Glück und tragischen Absturz aus.

Den Spuren dieses Schicksals folgt das Trio Aurora musikalisch mit Werken der beiden Komponisten.

Clara Schumann **Klaviertrio g-moll Op. 17**
(1819-1896)

Robert Schumann **Klaviertrio Op. 110 Nr. 3 (1/2)**
(1810-1856)

Ergänzend dazu geben Ausschnitte aus dem Briefwechsel und den Tagebüchern der Schumanns Einblicke in die eng miteinander verbundenen Biografien dieses Ausnahmepaares.

Trio Aurora: Anna Tchinaeva (Violine), Anna Tyka Nyffenegger (Cello), Suguru Ito (Klavier)

Sprecher: Thomas Douglas

Anna Tchinaeva erhielt ihren ersten Geigenunterricht im Alter von sechs Jahren und spielte mit neun Jahren erstmals als Solistin mit Orchester und gewann Preise bei Jugendwettbewerben. Danach wurde sie durch die Stiftung „Junge Virtuosen von Nishnij Novgorod“ gefördert. Ihre Ausbildung erhielt sie in Hannover und Weimar, wo sie ihre Studien mit dem Solistendiplom abschloss. Sie besuchte verschiedene Meisterkurse und gewann internationale Musikwettbewerbe. Sie konzertierte solistisch in Russland, Deutschland und weiteren Ländern Europas. Seit 2004 gehört sie dem Zürcher Kammerorchester an. Ausserdem wirkt sie regelmässig im Orchester des Opernhauses Zürich sowie im Orchestre de Chambre de Geneve mit.

Anna Tyka Nyffenegger wurde in Katowice (Polen) geboren. Ihr Studium schloss sie in Warschau mit Auszeichnung ab. Neben Ihrer solistischen Laufbahn besuchte sie weitere Studien in Mannheim und verschiedene Meisterkurse. Als Solistin trat sie mit verschiedenen Philharmonien Polens, der Südwestdeutschen Philharmonie, dem Nationalen Polnischen Rundfunk Orchester, dem Sinfonieorchester St. Gallen, Appenzeller Kammerorchester, Neumünster Orchester Zürich, Zürcher Kammerorchester, Kammerorchester Concertino, der Capella Bydgosciensis und dem Concerto Avenna auf. Anna Tyka Nyffenegger gewann Preise und Auszeichnungen an internationalen Wettbewerben. Kammermusik- und Solokonzerte führten sie u.a. nach Russland und Japan. Seit 2010 ist sie stv. Solocellistin beim Zürcher Kammerorchester.

Suguru Ito wurde in Nagano geboren und gab bereits mit 11 Jahren Konzerte. Er studierte Ökonomie und Literatur in Japan, anschliessend Musik u. a. in Basel (Solistendiplom 1993). Suguru Ito erhielt zahlreiche Auszeichnungen. Seine Auftritte in Solo-Rezitals und als Partner von renommierten Künstlern und Formationen - wie Dimitri Ashkenazy, Margo Cadias, Graziella Contratto, Patrick Demenga, Ina Dimitrova, Latica Honda-Rosenberg, Ivan Monighetti, Emmanuel Pahud, Hartmut Rohde, Emil Rovner, Christoph Schiller, Kurt Widmer, Deutsche Bachsolisten, Cuarteto Casals etc. - führten ihn u.a. nach Australien, Japan, USA, Russland und Neuseeland. Suguro Ito arbeitet eng mit bedeutenden zeitgenössischen Komponisten wie Witold Lutoslawski, Robert Suter, Albert Haerberling, Frangis Ali-Zadeh, Jurg Wyttenbach, Roland Moser und Bettina Skrzypczak zusammen.

Thomas Douglas wurde in Sambia geboren. An der Hochschule in Hamburg bildete er sich zum Schauspieler aus, verbunden mit Gastrollen am Thalia Theater, Deutschen Schauspielhaus, an den Hamburger Kammerspielen und auf Kampnagel. Engagements führten ihn zum Theater Neumarkt in Zürich und zum Theater Basel. Seit 2005 ist er freischaffender Schauspieler, u.a. am Staatstheater Hannover, am Schauspielhaus Zürich, am Theater Freiburg, an der Staatsoper Stuttgart, am Schauspiel Frankfurt, am Luzerner Theater, und am Theater Basel. Zudem ist Thomas Douglas in Fernseh- und Filmproduktionen tätig und arbeitet als Sprecher für das Radio SRF, am Literaturhaus in Basel und am Zürcher Kammerorchester.